

Der Offensivfußball siegt

ZWISCHENRUNDE Erding, Oberding, Isen und Gastgeber Klettham ballern sich ins Kreisfinale

VON TOBIAS SCHNEIDER

Klettham – Bestes Fußballwetter und spannende Spiele – in der Zwischenrunde des Merkur CUP im Sportpark Klettham begeisterten die Nachwuchskicker mit leidenschaftlichem Fußball. In Gruppe 1 setzten sich der FC Erding und der TuS Oberding durch, in Gruppe 2 nutzten die Kicker von Rot-Weiß Klettham ihren Heimvorteil und zogen gemeinsam mit dem TSV Isen ins Kreisfinale, das am Sonntag ab 13 Uhr in Lengdorf stattfinden wird.

Für einen durchweg fairen Verlauf der Partien in Klettham sorgten die souveränen Schiedsrichter Simon Mayer und Elmar Oruc sowie Benedikt Kraus und Christopher Scherübl. Spielleiter Wilfried Beier zeigte sich hochzufrieden mit dem Organisator Rot-Weiß Klettham, der mit seinen ehrenamtlichen Helfern für optimale Rahmenbedingungen gesorgt hatte. Die Spiele im Einzelnen:



Kletthamer Freude: Die Rot-Weißen ziehen ins Kreisfinale ein.

FOTOS: CHRISTIAN BEDEL

Gruppe 1: Erding und Oberding dominieren

SV Walpertskirchen – TSV Grüntegernbach 3:2 – Das Auftaktspiel am Vormittag war gleich einmal ein erstes Ausruferzeichen. In einem spannenden Duell setzte sich der SV Walpertskirchen knapp 3:2 gegen den TSV Grüntegernbach durch. Die Tore von Jakob Berger und Damir Petkovic reichten für Grüntegernbach nicht aus, denn Felix Anheuser erwischte einen Sahnetag und netzte gleich drei Mal für Walpertskirchen ein.

FC Erding – TuS Oberding 0:0 – Bereits in der ersten Runde trafen die Erdinger und die Oberdinger aufeinander. Verdienter Endstand in einem ausgeglichenen Spiel damals wie jetzt: 0:0. Am Ende dürfen auch dieses Mal wieder beide Teams über das Erreichen der nächsten Runde jubeln.

TSV Grüntegernbach – FC Erding 0:5 – Paukenschlag in Spiel drei, womit nach den Auftaktpartien wohl kaum jemand gerechnet hätte. Der FC Erding dominierte von Beginn an das Spiel und kam letztlich nach vier Toren von Emilio Pomaroli und einem weiteren von Theodor Huber zu einem ungefährdeten 5:0-Sieg.

TuS Oberding – SV Walpertskirchen 2:1 – Ein äußerst effektiver TuS Oberding holte sich trotz eines 0:1-Rückstands gegen die optisch überlegenen Walpertskirchner einen äußerst wichtigen Dreier. Felix Anheuser hatte seine Farben in Führung geschossen. Doch dank der eisernen Abschlussstärke von Korbinian Schmid und Valentin Heid sowie einer starken Defensivleistung drehte Oberding die Partie.

SV Walpertskirchen – FC Erding 1:3 – Ihre letzte Chance wollten die Spieler vom SV Walpertskirchen gegen den FC Erding nutzen. Zur Halbzeit war nach Toren von Felix Anheuser für Walpertskirchen und Niklas Hubel für Erding beim Stand von 1:1 noch alles offen, ehe Emilio Pomaroli seine tolle Tagesform mit zwei weiteren Treffern zum 3:1-Sieg unter Beweis stellte.

TSV Grüntegernbach – TuS Oberding 0:4 – Mit einem Kantersieg verabschiedete sich der TuS Oberding ins Kreisfinale. Korbinian Schmid, Tobias Lobermeier, Benjamin Kaufmann und Jonas Herrmann schossen gegen den aufopferungsvoll kämpfenden TSV Grüntegernbach einen 4:0-Sieg heraus. Somit blieb neben dem FC Erding auch der TuS Oberding in der Gruppe 1 ungeschlagen.



Und wieder schlägt's ein: Der FC Erding besiegt den SV Walpertskirchen 3:1.



Drei Bilder, die den Merkur CUP charakterisieren: Die Jungkicker aus Isen und Altenerding liefern sich einen fairen Zweikampf (l.), die Oberdinger freuen sich über einen Torerfolg (M.), und der Schiedsrichter erweist sich als Freund und Schnürsenkel-Helfer.



Gruppe 2: Isen und Klettham sind weiter

Gruppe 2

Rot-Weiß Klettham – SpVgg Langenpreising 2:0

In der ersten Partie der Gruppe 2 stiegen die rot-weißen Gastgeber gleich ins Geschehen ein. Gegen eine starke SpVgg Langenpreising dauerte es bis zur zweiten Hälfte, ehe David Wildgruber mit zwei Toren den 2:0-Auftaktzieg für Klettham klar machen konnte.

TSV Isen – SpVgg Altenerding 5:1

Zu einer eindeutigen Angelegenheit entwickelte sich Spiel zwei. Der TSV Isen ließ der SpVgg Altenerding kaum eine Chance, gewann letztlich nach einer 2:0-Pausenführung deutlich 5:1 und sicherte sich damit bereits im ersten Spiel den wertvollen Zusatzpunkt für mindestens drei erzielte Tore in einem Spiel. Für Isen trafen Daniel Ayomanor drei Mal sowie Noah Karrer und Lukas Obermaier je ein Mal. Den Ehrentreffer für Altenerding erzielte Lennox Höhne.

SpVgg Langenpreising – TSV Isen 1:3

Auch im anschließenden Spiel gegen die SpVgg Langenpreising zeigte der TSV Isen seine ganze Klasse. Nach Toren von Noah Kar-

rer und Lukas Obermaier wechselten die Isener mit einem beruhigenden 2:0-Vorsprung die Seiten. Noah Karrer markierte in der zweiten Halbzeit einen weiteren Treffer, während Johannes Geismann der einzige Treffer für Langenpreising gelang.

SpVgg Altenerding – Rot-Weiß Klettham 0:1

Im Stadtderby zwischen Altenerding und Klettham war bereits ei-

ne Vorentscheidung möglich. In einem bis zum Schluss spannenden Duell gelang David Wildgruber noch in der ersten Hälfte der einzige Treffer. Damit war klar: Isen und Klettham stehen im Kreisfinale.

Rot-Weiß Klettham – TSV Isen 0:2 – Die Frage des Spiels: Wer zieht als Gruppenerster ins Kreisfinale ein? Die Antwort gab der TSV Isen mit einem 2:0. In der ersten Halbzeit markierte Lukas Obermaier das 1:0, in der zweiten legte Daniel Ayomanor nach. In der Verteidigung behielt der TSV eine blütenweiße Weste. Damit sicherten sich die an diesem Tag bärenstarken Isener den verdienten

Gruppensieg.

SpVgg Langenpreising – SpVgg Altenerding 3:3

Zum Abschluss der Zwischenrunde sahen die Zuschauer noch einmal eine torreiche Partie zwischen Langenpreising und Altenerding. Durch zwei Tore von Federik Rösche und einem von Karl Hansmaier – bei Gegentoren durch Johannes Geismann und Maximilian Gerbl – führte Altenerding zur Pause 3:2. Nach dem Seitenwechsel traf erneut Johannes Geismann für Langenpreising, sodass sich die Teams mit einem spektakulären 3:3 die Punkte teilten.

Der 28. Merkur CUP 2022

ist das weltweit größte E-Jugendturnier. Es wird vom Münchner Merkur sowie dem BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, CEWE, Radio Arabella und uhlsport gefördert. Außerdem unterstützen FC Bayern München, SpVgg Unterhaching und der TSV 1860 das Turnier. Weitere Förderer: FC Bayern Erlebniswelt, FC Bayern Frauen, Allianz Arena, Howe, Busreisen Geldhauser, AHD Sitzberger und wg.design. ESB ist auch 2022 Fairplay-Partner des Merkur CUP. Lokaler Partner sind die Volksbanken- Raiffeisenbanken im Landkreis Erding.

Zwischenrunde in Klettham

Gruppe 1	SV Walpertskirchen – Grüntegernbach	3:2
	TSV Erding – TuS Oberding	0:0
	TSV Grüntegernbach – TSV Erding	0:5
	TSV Oberding – SV Walpertskirchen	2:1
	SV Walpertskirchen – TSV Erding	1:3
	TSV Grüntegernbach – TuS Oberding	0:4
1. TSV Erding		9
2. TuS Oberding		8
3. SV Walpertskirchen		4
4. TSV Grüntegernbach		0

Gruppe 2	RW Klettham – SpVgg Langenpreising	2:0
	TSV Isen – SpVgg Altenerding	5:1
	SpVgg Langenpreising – TSV Isen	1:3
	SpVgg Altenerding – RW Klettham	0:1
	RW Klettham – TSV Isen	0:2
	Langenpreising – Altenerding	3:3
1. TSV Isen		11
2. RW Klettham		6
3. SpVgg Langenpreising		2
4. SpVgg Altenerding		2

JUGENDFUSSBALL

FC FORSTERN

B-Junioren: SpVgg Altenerding 2 – FC Forstern 1:5 (1:1) – Wieder mit Unterstützung der C-Junioren startete man zu Beginn unglücklich, denn der sonst sehr gute Torhüter Maximilian Eicher wurde mit einem Lupfer überwunden. Nach einer halben Stunde glich Timo Ganter mit einem Schuss aus dem Strafraum mit Hilfe des Innenpfostens aus. Max Lindenblatt traf nach einer Stunde durch einen wunderbar verwandelten Freistoß, kurz darauf erhöhte Jakob Stadler auf 3:1. Nach zwei Zeitstrafen für die Gastgeber gelang Lindenblatt das 4:1. Nach einem Foul an Ganter im Strafraum verwandelte Torhüter Eicher den falligen Strafstoß zum Endstand.

C-Junioren: SG TSV Erding 2 – FC Forstern 2: 8:0 (2:0) – Der Start war wieder einmal unkonzentriert, und so lag man schnell im Rückstand. Anschließend in der Abwehr und im Mittelfeld stabiler, fing man kurz vor der Halbzeit doch noch den zweiten Treffer ein. Den gegnerischen Trainern war das zu wenig, es kamen mehrere Spieler der Ersten zum Zug und bedingt dadurch kam man aufgrund der Unterlegenheit zu sechs weiteren Gegentoren und dieser hohen Niederlage, die der gute Torhüter Fabian Koruss sowie Lina Bani-Odeh noch in Grenzen halten konnten. hou

SC MOOSEN/VLS

E-Junioren: SC Moosen II – FC Forstern III 5:1 (3:1) – Mit einem frühen Treffer durch Joshua Guthmann ging der SCM in Führung. Benedikt Hackl erhöhte auf 2:0 und stellte nach dem Anschlusstreffer der Gäste den alten Vorsprung wieder her (3:1). Nach der Pause kamen noch zwei Tore von Enrico Grünwald zum 5:1 Sieg dazu.

D-Junioren: SC Moosen – VLS Eichenried 3:2 (2:1) – Weiterhin ungeschlagen bleibt Moosens U12. Bei hohen sommerlichen Temperaturen gingen die Hausherrn durch eine schöne Einzelleistung von Simon Maier in Führung. Nach einem tollen Pass von Samuel Gilnhamer erhöhte Maier auf 2:0, ehe die Gäste Fehlpässe in der SCM-Defensive zum Anschlusstreffer nutzten. Mit einem tollen Fernschuss ins Kreuzetz glich Eichenried im zweiten Durchgang zum 2:2 aus. Felix Eichinger sicherte den Vilstalern mit einem Distanzschuss den Heimssieg. (koo)

TSV ISEN

D-Junioren: JFG Erding Sempt 2 – TSV Isen 2:1 (1:0) – Die JFG kam besser ins Spiel und ging nach 22 Minuten durch Matheo Lehner in Führung. Nach der Pause agierte Isen druckvoller, doch scheiterten die Angreifer vier Mal im Eign gegen Eins am JFG-Keeper. Nach Foul an Felix Eixlperger verwandelte Max Wimmer den Elfmeter zum Ausgleich. Nach einer Ecke köpfe Andreas Foltin zur erneuten JFG-Führung. Isen drängte auf den Ausgleich, doch Eixlperger vergab in der letzten Minute die hundertprozentige Chance, als er nach einem Alleingang am Keeper scheiterte. (eg)

Unser Vereinsservice

Die Vereine bestimmen selbst, was im jeweiligen Spielbericht steht. Wir geben nur die Länge des Artikels frei. Für die piebriechen haben wir ein Online-Hilfsmittel, das die Texteingabe vereinfacht und die Form vereinfacht. Den Link haben wir allen Fußballvereinen im Landkreis zur Verfügung gestellt.